

Aufgabenprofil

für ein Volontariat im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Personalwirtschaft

Das Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur

sucht zur Kennziffer: 3610_VHS_Volo
ab 01.09.2025, befristet auf 2 Jahre, Vollzeit für das Aufgabengebiet:

Volontariat in der Gilberto-Bosques-Volkshochschule des Bezirksamtes Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin

Behörde:	Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin Amt für Weiterbildung und Kultur
Bezeichnung:	eine Volontärin / ein Volontär im Bereich kulturelle Bildung / Ausstellungswesen in der Volkshochschule Entgeltgruppe 50% von E13
Besetzbar:	ab 01.09.2025, befristet auf 2 Jahre, Vollzeit
Kennzahl:	3610_VHS_Volo
Ansprechperson:	Frau Wramba, WBiKu ISP bewerbung_wbiku@ba-fk.berlin.de
Dienstort:	Gilberto-Bosques-Volkshochschule Wassertorstraße 4, 10969 Berlin und Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Wir suchen für den Zeitraum von 2 Jahren ab 01.09.2025 **eine Volontärin / ein Volontär im Bereich kulturelle Bildung / Ausstellungswesen in der Volkshochschule.**

Die Gilberto-Bosques-Volkshochschule zeichnet sich seit langem durch zwei Bereiche besonders aus: Zum einen durch den großen Bereich Deutsch als Fremdsprache, der für sehr viele Zugewanderte sprachliche Integrationsangebote sicherstellt; zum anderen das renommierte Photocentrum im Programmbereich Kultur, das sich seit Jahren durch ein umfassendes und aufeinander aufbauendes Photokurscurriculum einen hohen Stellenwert im Bereich der künstlerischen Erwachsenenbildung im Land Berlin erarbeitet hat und ein Alleinstellungsmerkmal in der Berliner Volkshochschullandschaft darstellt. Die Projektkurse des Photocentrums der VHS münden in der Regel in einer Abschlussausstellung der fotografischen Arbeiten der Kursteilnehmenden. Diese Ausstellungen sind elementarer Bestandteil der Kursstruktur. Sie bewegen sich auf

dem Niveau professioneller Fotografie-Ausstellungen und finden bisher an unterschiedlichen, angemieteten Orten im Bezirk und auch darüber hinaus statt.

Häufiger Galerieort war der Projektraum oder das Studio1 im Kulturquartier Bethanien. Ausstellungen fanden aber auch schon im Bikini-Haus und an anderen renommierten Orten in Berlin statt. Mit der Einrichtung einer eigenen kommunalen Galerie für künstlerische Fotografie durch das Amt für Weiterbildung und Kultur / die VHS im Kunstquartier Bethanien soll nun ein sichtbarer und relevanter Ort für Ausstellungen, Seminare und Kulturangebote des Photocentrums der VHS entwickelt und etabliert werden.

Aufgaben und Lerninhalte.:

- Sie unterstützen bei der inhaltlichen und organisatorischen Entwicklung einer Fotogalerie an einem zentralen Ort der kulturellen Mehrfachnutzung im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.
- Sie erlernen grundlegende Kenntnisse über die Abläufe in einer kommunalen Weiterbildungsinstitution mit Ausstellungsbetrieb mit dem Schwerpunkt kulturelle Bildung.
- Sie organisieren und betreuen Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen in enger Abstimmung mit der Programmbereichsleitung Kultur und Gestalten.
- Sie unterstützen Kursleiter/Kursleiterinnen in der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen und ausstellungsbegleitenden Formaten.
- Sie kommunizieren mit Kursleitern und Kursleiterinnen, Teilnehmer und Teilnehmerinnen und Beteiligten der verschiedenen Formate.
- Sie betreuen eigenverantwortlich eine Homepage und Social-Media Kanäle.
- Sie erstellen und pflegen Verteiler und Kommunikationsmittel (Print und digital).
- Sie unterstützen im Bereich Dokumentenmanagement (Ablage und Pflege) und bei allgemeinen Verwaltungstätigkeiten.

Wir bieten:

- Eine Aus- und Fortbildung in der praxisorientierten Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeit;
- Eine verantwortungsvolle Mitgestaltung und Mitarbeit bei der Profilierung einer neu eröffneten Fotogalerie;
- Die Mitarbeit an der Entwicklung digitaler Formate und neuer Methoden;
- Die Mitarbeit in einem der historisch und kulturell interessantesten Bezirken in Berlin;
- Einblicke in die bezirkliche Kultur- und Bildungspolitik;
- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit;
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten Ihrer persönlichen Kompetenzen durch Fortbildungen;
- Einen monatlichen Unterhaltszuschuss in Höhe der Anwärterbezüge für die Laufbahn des höheren Dienstes (50% von E13).

Wir erwarten von Ihnen:

- Nachweis (Vorlage der Zeugnisse mit der Bewerbung) eines abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master / Diplom / Magister) in einem Kunst-, Geistes-, Erziehungs-, oder Kulturwissenschaftlichen Fach ist erforderlich
- Nachgewiesene praktische Erfahrungen im Ausstellungsbereich mit dem Schwerpunkt Fotografie und / oder nachgewiesene praktische Erfahrungen in kultur-, medien- oder museumspädagogischen Bereichen mit dem Schwerpunkt Fotografie. Der Nachweis von mind. zwei Praktika oder eines eigenen Projektes ist erforderlich.
- Ein Anschreiben, in dem Sie Ihr Interesse an der Mitarbeit und Entwicklung zeitgemäßer Ausstellungs- und Unterrichtsformate, ihren sicheren Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln und sozialen Netzwerken sowie Ihren Bezug zu den heutigen Tendenzen der zeitgenössischen Fotografie durch aktuelle Beispiele Ihrer Tätigkeiten nachvollziehbar beschreiben.
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf C1 Niveau und Englischkenntnisse auf B2 Niveau

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben;
- tabellarischer Lebenslauf (inklusive Angabe Ihrer Telefonnummer);
- Abschlusszeugnisse, aus denen die Gesamtnote und alle prüfungsrelevanten Noten ersichtlich sind;
- Nachweis über die Erfüllung der formalen Voraussetzungen (qualifiziertes Arbeitszeugnis bzw. Dienstliche Beurteilung);
- Für Bewerberinnen / Bewerber im öffentlichen Dienst: Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Bewerbungen sind vollständig – unter Angabe der Kennzahl – innerhalb der benannten Frist als Dateien über das Stellenportal der Berliner Verwaltung hochzuladen. Klicken Sie dazu bitte auf: „Jetzt bewerben“.

Hinweise:

Die Gilberto-Bosques-Volkshochschule setzt einen hohen Stellenwert auf eine diskriminierungsfreie, reflexive und diversitätsorientierte Arbeitsumgebung. Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerber*innen marginalisierter Perspektiven. Wir fördern und gewährleisten die Gleichstellung Menschen aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Die Bewerbung von Frauen, von Menschen mit Migrationsbiografie und mit Diskriminierungserfahrungen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Die Auswahl wird aufgrund der Eignung getroffen.

Während der Bewerbungsphase findet die Kommunikation in der Regel per E-Mail statt. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren E-Mail-Posteingang sowie Ihren Spam-Ordner.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte per Mail an: peter.lattermann@ba-fk.berlin.de.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.